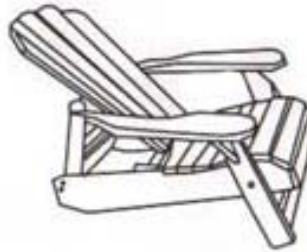




Ontaria

Timeless Furniture Design
Made in North America



BC 500 Recliner
Aufbauanleitung
Assembly Instructions

Bevor es los geht!

- Suchen Sie sich eine Stelle im Haus oder im Garten, am besten einen großen Tisch mit viel Platz darum.
- Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton und sortieren Sie sie auf dem Boden wie im Lieferverzeichnis auf der nächsten Seite.
- Folgen Sie der Anleitung Schritt für Schritt.
- Geben Sie einen Tropfen **wasserfesten Holzleim zwischen alle Holzverbindungen**. Wichtig! - sonst fängt der Stuhl irgendwann an zu wackeln.

Die Lebensdauer der kanadischen Rot-Zeder

Die Bear Chairs sind aus Zedernholz von der kanadischen Westküste. Zedernholz riecht phantastisch, ist leicht, wetterbeständig und hat wegen seines hohen Ölgehalts auch unbehandelt eine Lebensdauer von 20 Jahren und mehr. Die Bear Chairs können rund ums Jahr, auch bei Regen und Schnee draußen bleiben. Sie bekommen dann nach kurzer Zeit eine attraktive silbrig-graue Patina, sind dann natürlich imprägniert und resistent gegen Verwitterung, Flechten, Pilze, Ungeziefer und Flecken. Alle Schrauben und Beschläge sind aus rostfreiem Edelstahl.

Und wenn ich sie dennoch behandeln will?

Der Hersteller und auch wir empfehlen die Verwendung der **Alkydharzlasur Sikkens Cetol HLS**, am besten in der transparenten Version **078 Natur**, die Sie im Farbenfachhandel erhalten. Wem das nicht gefällt, kann aus den Dutzenden anderen Farbtönen wählen. Alle paar Jahren sollten die Möbel dann mit der unpigmentierten Sikkens Cetol Maintenance nachbehandelt werden.

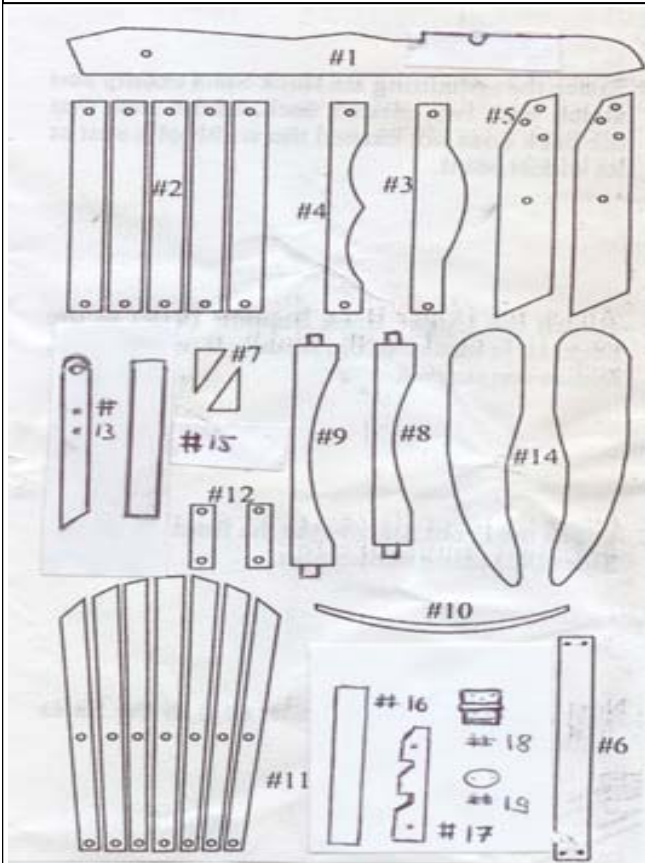
Wenn Sie Cetol verwenden, machen sie sich bitte die Mühe und schleifen sie alle Teile, besonders die Sägekanten gründlich mit 120er Schleifpapier. Und wenn Sie ein Perfektionist sind, machen sie noch den 180er Feinschliff. Je feiner die Oberfläche, desto schöner schimmert die Holzmaserung nach dem Anstrich. Glauben Sie mir: Sie werden für ihre Mühen großzügig belohnt!

Was wir nicht empfehlen, ist die Verwendung von Lacken, die blättern irgendwann ab. Alle Holzöle sehen für ein paar Wochen zwar sehr schön aus, aber dann wird Öl ranzig, bildet schwarze Flecken und verwittert unschön.

Und jetzt viel Spaß beim Zusammenbau!

Ihr
Markus Philipp
Ontaria Ltd.
+1 (0611) 360-6260
markus.philipp@ontaria.de

LIEFERVERZEICHNIS



Nr	Beschreibung	Anz.
1	Seiten des Sitzes	2
2	Sitzleisten	6
3	Hinterste Sitzleiste (Komfortleiste)	1
4	Vorderste Sitzleiste	1
5	Bewegliche Vorderbeine	2
6	Querstützen für die Beine	2
7	Dreiecke unter den Armlehnen	2
8	Untere Rücklehnenstrebe, kleines Kanu (mit zwei Rundholzdübeln)	1
8	Mittlere Rücklehnenstrebe, großes Kanu (mit zwei Rundholzdübeln)	1
10	Obere Rücklehnenstrebe	1
11	Rückenleisten	7
12	Arretierungsblöcke für Rückenlehne	2
13	Stützen für die Rückenlehne	2
14	Armlehnen	2
15	Verbindungsleiste für die Rückenstützen (# 13)	1
16	Verbindungsleiste hinter den Einrastleisten	1
17	Einrastleisten	2
18	Metallscharniere	2
19	Bear Chair Plakette	
20	Edelstahl-Holzschrauben, mittel	67
21	Edelstahl-Holzschrauben, lang und dünn	2
22	Edelstahl-Holzschrauben, klein	6
23	Große Maschinenschraube	2
24	Große Unterlegscheibe	2
25	Feststell-Unterlegscheibe	2
26	Flügelmutter	2

Einige Praxistips

1. Legen Sie sich alle Teile zurecht und überprüfen Sie die Vollständigkeit.
2. Sie brauchen einen Akkuschauber und Kreuzschrauben-Bits Nr. 1 und 2 sowie wasserfesten Holzleim (z.B. Ponal Express) für alle Holzverbindungen.
3. Vor dem Verschrauben der Holzteile drehen Sie die Schrauben per Hand in die Vorbohrungen bis sie ca. 1 mm auf der anderen Seite herauschauen.
4. Geben Sie einen Tropfen Leim auf die Schraube und „tackern“ Sie das Holzteil an der richtigen Stelle fest.
5. Gehen Sie mit dem Akkuschauber behutsam zu Werk und drehen Sie die Schrauben nicht zu weit ins weiche Zedernholz.

Der Bear Chair ist ein rustikales Naturprodukt aus Kanada

Unsere Original Bear Chairs finden sich in Kanada oft in sehr freier Wildbahn (siehe unten) - nicht selten in Gesellschaft von Elch, Wolf und Bär. Hierfür sind sie gemacht: rustikal und ehrlich! Ärgern Sie sich nicht über eine raue Sägekante oder einen kleinen Splitter. Für den gepflegten deutschen Garten verleihen Sie mit dem Bear Chair mit einem Blatt 100er Schleifpapier für die Stirnseiten und einige Sägekanten schnell den passenden Feinschliff.





Auf Los geht's los.

1. Schrauben Sie die die doppelt geschwungene vorderste Sitzleiste (#4) gegen die aufrecht gestellten Seiten des Sitzes (#1).
2. Danach befestigen Sie die einfach geschwungene hinterste Sitzleiste (#3) mit einem Abstand von 2cm vom Absatz.
3. Die restlichen 6 Leisten (#2) werden danach in gleichmäßigen Abständen dazwischen befestigt.
4. Die Arretierungsblöcke (#12) für die Rückenlehne werden vorerst nur in der vorderen Bohrung, und zwar mit der **langen, dünnen Holzschraube (#21 - wichtig!)** vorsichtig und senkrecht befestigt. Hier empfiehlt sich ein Vorbohren mit einem dünnen Bohrer um einem Bruch dieser Stelle vorzubeugen.

5. Befestigen Sie die Verbindungsleiste (#16) wie im Bild zwischen den Sitzseiten (#1).
6. Schrauben Sie die Arretierungsblöcke (#12) an die Innenseiten der Sitzleisten (#1), so dass eine Halterung für die Liegeposition geschaffen wird.

So, der Sitz ist nun schon fertig!



7. Legen Sie die beiden kanuförmigen Rückenstützen (#8 und 9) auf einem Tisch aus und verteilen die Rückenleisten (#11) so darüber, dass die Bohrungen direkt über den Kanus liegen und sich ein nach oben hin breiter werdender Fächer ergibt. Wenn's passt und schön aussieht, schrauben Sie das ganze fest.
8. Danach stopfen Sie die Rundholzdübel in die **satt vorgeleimten (wichtig)** Bohrungen, den Dübel mit der Bohrung oben.
9. So, jetzt legen wir den Rücken so hin, dass die Hinterseite nach oben schaut. Wir halten wir die obere, dünne Rückenstrebe (#10) unterhalb des Fächerbogens an und schrauben diese fest. Prima!
10. Wir bitten jetzt jemanden, die Rückenstützen (#13) wie im Bild mit der langen Kante nach hinten an die Seiten des oberen Kanus über die Dübel zu halten und verbinden die beiden Stützen mit der Leiste (#15) mit Hilfe von 4 Schrauben.

Sehr gut: der Rücken ist nun auch fertig! Jetzt fehlen nur noch die Beine und die Armlehnen! Bitte umblättern...



11. Die Dreiecke (#7) werden mit je zwei Schrauben an den Vorderbeinen (#5) angebracht. .



Die Metallscharniere befestigen wir an der Vorderseite, wo die Beine oben angewinkelt sind. .

Jetzt geht's auf die Zielgerade:

12. Wir setzen jetzt den fertigen Rücken in den Sitz und befestigen die Arretierungsblöcke.

13. Die Vorderbeine werden mit den Flügelschrauben und zwei Unterlegscheiben angebracht.



Der letzte Schritt erfordert ein wenig Geschicklichkeit:

14. Nachdem die Armlehnen (#14) mit Hilfe der langen Schrauben im oberen Holzdübel verankert sind, drücken wir den Sitz leicht nach vorne, bis die Stützen aus der obersten Sitzposition schwingen können.

15. Wir bitten jemand den Rücken so zu halten, bringen die Vorderbeine (mit Hilfe einiger dicker Bücher) in eine senkrechte Position und verschrauben das Scharnier dann mit der Armlehne exakt in dieser Position.

16. Zuguterletzt werden die beiden verbleibenden Querstützen (#6) mit der Schräge nach oben vorne und hinten an den Beinen befestigt.



Herzlichen Glückwunsch. Sie haben's geschafft und sich ein Bier oder einen Wein im neuen Chair verdient.